

Bundeskanzleramt

Auswärtige Angelegenheiten.

<p style="text-align: center;">Geschäftszahl</p> <p>Zahl: <u>515858 - 101, 10</u></p>	<p>Vorzahl</p> <hr/> <p>Nachzahl</p> <hr/> <p>Bezugszahlen</p>	<p style="text-align: center;">Genehmigungs-, Dringlichkeits- und Verschlußvermerk</p>																
<p>Miterledigte Zahlen</p>	<p>Gegenstand Einflug eines Militärflugzeuges bei Rechnitz am 29.5.56.</p>																	
<p>EA BMI Z1.84.658-2/56, v.15.6.56.</p>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">Frist</td> <td colspan="3" style="text-align: center;">zu betreiben am</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">neue Frist</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Frist	zu betreiben am								neue Frist						
Frist	zu betreiben am																	
	neue Frist																	

Zur Einsicht vor Genehmigung, Abfertigung, Hinterlegung

1. A.V.
2. ~~Öst. Gesandtsch. BUDAPEST~~
3. ~~E.B.~~

Kanzlei:
zur Entnahme d. beiden Beilagen
u. accl. ad 2 je ein Exemplar
der beiden Beilagen.

Kra Wien, am 25. Juni 1956

<p style="text-align: center;">Geschäftszeichen</p> <p style="font-size: 2em;"><u>Ungarn 9</u></p>	<p>Reing. <u>[Signature]</u></p> <p>Vergl. <u>[Signature]</u></p> <p>Begl. _____</p> <p>Best. <u>28. Juni 1956</u></p>
<p style="text-align: center;">Grundzahl</p> <p><u>515858 - 101, 10</u></p>	

[Signature]

1.

Wiewohl die Nationalität des Flugzeuges nicht festgestellt werden konnte, wurde das österr. Hoheitsgebiet in Richtung Ungarn überflogen. Das Flugzeug befand sich ca. 8 km tief über österr. Hoheitsgebiet. Es wäre daher in Budapest zu protestieren.

2.

Die Sicherheitsdirektion für das Burgenland berichtet, dass am 29. Mai d.J. um 14.35 Uhr ein Militärflugzeug unbekannter Nationalität Type MIG 15 aus Richtung Dürnbach Bezirk Oberwart kommend das Gemeindegebiet von Rechnitz und dann die österr.-ungar. Staatsgrenze in Richtung Steinamanger überflog. Es wurde hierbei von 3 Zeugen festgestellt. Ein Zeuge konnte wegen Abwesenheit noch nicht einvernehmen werden. Nach Angabe der Zeugen befand sich das Flugzeug ca. 8 km tief über österr. Gebiet.

In der Anlage werden die mit diesen Zeugen aufgenommenen Protokolle übermittelt und die ./.. eingeladen, gegen diese Grenzverletzung zu protestieren und hierüber zu berichten.

3.

G e s e h e n . Die Beilagen wurden dankend entnommen und die Österr.Gesandtsch. Budapest beauftragt, gegen diese Grenzverletzung zu protestieren.

ÖSTERREICHISCHE GESANDTSCHAFT
IN UNGARN

PRO 22/6

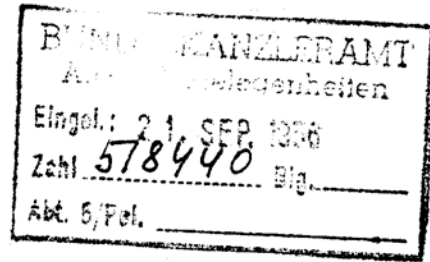
ZAHL 7082-A/56

Budapest, am 17. September 1956

Einflug eines Militärflugzeuges
bei Rechnitz am 29. Mai 1956
3-fach.

Zu Erl.Zl. 515.858-Pol/56 v. 25.6.56.

2x



An das

Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten,

W i e n .

Bezugnehmend auf obzitierten Erlass beehrt sich die
Gesandtschaft die Stellungnahme des ungarischen Aussenam-
tes vom 27. August l.Js. wie folgt zu berichten:

"Auf Grund des Protestes der verehrten Gesandtschaft
haben die zuständigen ungarischen Behörden die mitgeteil-
ten Angaben sorgfältig überprüft und festgestellt, dass

- a) am 29. Mai 1956 ein ungarisches Flugzeug Übungen
absolvierte u.zw. in der Luftrichtungslinie von
Sármellék-Somogyszob-Szombathely-Csorna-Sármellék
von 14,13 Uhr bis 14,52 Uhr.
- b) das Flugzeug, das die geschätzte Gesandtschaft in
ihrer Note erwähnte, zu diesem Zeitpunkt über den
ungarischen Ortschaften Kisnadra und Nagynadra in
3000 m Höhe, in der Nähe der ungarisch-österrei-
chischen Grenze war und von hier in östlicher Rich-
tung zurückkehrte.
- c) ein anderes ungarisches Flugzeug sich zu diesem
Zeitpunkt nicht in unmittelbarer Nähe der ungarisch-
österreichischen Grenze aufgehalten habe.

Auf Grund der obigen Tatsachen ist es möglich festzu-
stellen, dass ein ungarisches Flugzeug, im Gegensatz zu den
erwähnten Angaben der Verbalnote der geschätzten Gesandt-
schaft, nicht über österreichisches Hoheitsgebiet geflogen
ist. Die zuständigen ungarischen Behörden wachen obendrein
dauernd, dass eine Verletzung des österreichischen Luft-

27. Sep. 1956
Inhaltsangabe
nach Abm. 27:
Wird von BmI
mit Bezug auf
Note Zl. 84.658-2/56
v. 15.6.56 v. k. k.

Wien 27/9/56

515 858 Ungarn 9

File 1/2 V

1.

515 858	Ungarn 9	File 1/2 V	1.
515 858	Pol, no	Best. 2.10.	Pol

Rechnitz,

30. Mai

56.

902/56

Alois Romwalter

12.2.

Rechnitz

Postvorstand

Rechnitz, Katharineng. 32.

Z e u g e

"Am 29. Mai 1956 gegen 14.30 Uhr hörte ich über Rechnitz Flugzeuggeräusch. Als ich mich auf die Gasse begab, sah ich, wie ein Flugzeug über Rechnitz eine Schleife zog, und zwar flog es aus westlicher Richtung kommend über Rechnitz und bog dann in südöstlicher Richtung nach Schachendorf bzw. Steinamanger (Ungarn) ab. Ich konnte erkennen, daß es ein Düsenflugzeug ist und zwar durch die hohe Geschwindigkeit und das Motorengeräusch. Meiner Meinung nach war es ein russischer Düsenjäger vom Typ "MIG 15". Ich habe das Flugzeug jedoch erst im Abflug gesichtet und kann daher nicht mit Bestimmtheit angeben, ob es eine MIG war. Weiters habe ich auch nicht feststellen können, welcher Nationalität es angehörte. Hoheitszeichen konnte ich nicht sehen.
Soweit meine Angaben.

Vor mir:

G. G. G.

7
H. Kuntzler
Petter

Romwalter Alois